Eisbären behalten gegen Sonthofen die Oberhand

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Montag, den 03. Dezember 2018 um 14:21 Uhr

Mit einem 6:3-Sieg gegen den Tabellenvorletzten aus Sonthofen verteidigen die Eisbären Regensburg weiterhin ihre Spitzenposition in der Oberliga Süd. Die Domstädter stellten dabei im zweiten Abschnitt mit drei Toren vor 1712 Zuschauern die Weichen auf Sieg.

Bei den Eisbären fehlte weiterhin Lars Schiller in der Verteidigung. Raphael Fössinger bekam gestern Abend den Vorzug vor Peter Holmgren. Aus dem U20-Kader rückten dieses Mal Nicolas Sauer, Alexander Diel und Alexander Dosch in den Kader auf. Die beiden letztgenannten feierten somit ihr Oberliga-Heimdebüt.

Die Eisbären starteten schwungvoll in die Partie und konnten frühzeitig in Führung gehen. Patrick Glatzel im Gehäuse der Gäste musste einen Schuss von Benedikt Böhm in der vierten Spielminute ins Netz passieren lassen. Die Eisbären hatten weiter zahlreiche Chancen, zeigten sich aber teils zu verspielt oder zu ungenau im Abschluss und das bestraften die Allgäuer mit zwei Toren. Beim Ausgleich durch Marc Sill wurde dem Stürmer sträflich viel Platz gegeben und beim Führungstreffer nutze Franz Mangold einen Rebound vor dem Tor zur Gästeführung. Vorangegangen war dem allerdings ein perfektes Penaltykilling der Regensburger, bei dem die Gäste nicht einmal ins Angriffsdrittel kamen. Umso bitterer war deshalb der Gegentreffer. Allerdings hatten die Eisbären noch vor der Pause eine Antwort parat und glichen durch Nikola Gajovsky im Powerplay zum 2:2 aus.

Im zweiten Abschnitt erspielten sich die Mannen von Igor Pavlov dann eine vorentscheidende 5:2 Führung. Gegen einen Hammer von Peter Flache in der 22. Spielminute, einem sehenswerten Treffer von Nicolas Sauer in der 35. Minute und einem schön herausgespielten Powerplay-Treffer von Leopold Tausch hatte Patrick Glatzel keine Antwort parat. Rapahel Fössinger bot nicht nur über 60 Minuten eine tadellose Leistung, sondern packte im zweiten Drittel zwei sensationelle Saves aus und verhalf seinem Team dadurch ebenfalls zur Drei-Tore-Führung.

Die letzten zwanzig Minuten verwalteten die Eisbären zum einem die komfortable Führung, hätten aber auch noch den einen oder anderen Treffer drauflegen können. Es sollte allerdings bis zur 59. Minute für die beiden letzten Tore des Spiels dauern. Fabian Voit traf zuerst zum 3:5 (die Eisbären überstanden zuvor eine 3gegen5 Unterzahlsituation), aber Tomas Gulda setzte mit einem Schuss in den Winkel den Schlusspunkt der Partie.

Durch den Heimsieg gegen Sonthofen bleiben die Eisbären weiter Tabellenerster und erwarten nun am kommenden Freitag die Selber Wölfe. Spielbeginn ist um 20:00 Uhr, Karten gibt es bereits an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter: https://evr-ek.reservix.de/events.

Pressekonferenz:
https://youtu.be/Aptq8YCMFz8